

People and Organisation Newsflash



COVID-19 - Einfluss auf die Executive Vergütung

Die Corona-Krise dominiert die Wirtschaft derzeit stark. Die Einführung von stringenten Maßnahmen zur Entschleunigung der Virus-Verbreitung hat weitreichende Konsequenzen für Unternehmen und stellt sie vor neue Herausforderungen. Nachdem es an der Börse für einzelnen Branchen zu sehr deutlichen Kursverlusten gekommen ist, ziehen Unternehmen weitreichende Maßnahmen in Betracht, um den Schaden zu begrenzen. Einige reduzieren die Auszahlungen von Dividenden, manche streichen die Dividendenauszahlung komplett. Beides hat sowohl direkten als auch indirekten Einfluss auf aktienkursbasierte Vergütungsprogramme. Das Management vieler Unternehmen zeigt sich immer häufiger solidarisch mit der Belegschaft und reagiert mit gekürzten Grundvergütungen. An anderer Stelle wird eine Gehaltskürzung auf Vorstandsebene auch durch die Regulierung gefordert oder von Seiten des Staates, sofern staatliche Unterstützungsmaßnahmen greifen.

Im Folgenden erhalten Sie eine Übersicht¹ über deutsche börsennotierte Unternehmen der DAX-Familie und deren Maßnahmen bzgl. Dividendenstreichung oder Kürzungen² sowie Vorstands- und Managementvergütung aufgrund von COVID-19. Die Informationen zu den nachfolgenden Abbildungen und Auflistungen wurden auf Basis einer detaillierten Online-Recherche verlässlicher Quellen der Tagespresse zusammengestellt.



¹ Diese Übersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit (Stand 16.06.2020)

² Unter Vorbehalt der Hauptversammlung

Änderungen Organ- und Managementvergütung	
Adidas	Vorstand: Bis auf Weiteres – Verzicht auf 50 % der monatlichen Grundvergütung
Continental AG	Vorstand: April – Verzicht auf 10 % der monatlichen Grundvergütung
Daimler	Vorstand und Aufsichtsrat: Für 9 Monate – Verzicht auf 20 % der Grundvergütung
Deutsche Bank	Initiative der Geschäftsführung und hochrangiger Manager zum Verzicht auf ein Monatsgehalt. Aktuell wird diskutiert, die Initiative noch auszuweiten.
Elmos Semiconductor	Vorstand und leitende Mitarbeiter: Verzicht auf 10 % der monatlichen Grundvergütung
Lufthansa	Vorstand und Aufsichtsrat: bis September – Verzicht auf 25 % / 20 % der Grundvergütung
Puma	Vorstand: – Verzicht auf 100 % der monatlichen Grundvergütung
Softwareanbieter S&T	Vorstand will auf 20% seines Gehalts verzichten
ThyssenKrupp	Vorstand: Mai bis Juli – Verzicht auf 10 % der monatlichen Grundvergütung
TUI	Vorstand: Bis auf Weiteres – Verzicht auf 30 % der monatlichen Grundvergütung

Tabelle: Übersicht börsennotierter Unternehmen mit Änderungen der Vorstands- und Managementvergütung

COVID-19 und die Auswirkungen auf den Financial Service Sektor

Unsicherheit und Volatilität sind aktuell die beherrschenden Faktoren auf den Finanzmärkten. Das wirtschaftliche Umfeld ändert sich bedingt durch Covid-19 noch schneller und auch Prognosen werden in immer kürzeren Abständen revidiert.

Regierungen, Aufsichtsbehörden und Zentralbanken haben kurzfristig reagiert, doch die Wirkung dieser Maßnahmen ist noch nicht in allen Facetten abzusehen. Im Anschluss an den Aufruf seitens der EZB auf die Ausschüttung von Dividenden und auf Aktienrückkäufe zu verzichten³, rücken nun auch bei der EU-Bankenaufsichtsbehörde EBA die Erfolgsprämien in den Fokus.

Die EBA hat in diesem Zusammenhang die weitere Aufschiebung von Zahlungen oder die Umwandlung in Aktien ins Spiel gebracht⁴. Da es sich

³

https://www.bafin.de/SharedDocs/Veroeffentlichungen/DE/Meldung/2020_Corona_andereBehoerden/meldung_2020_03_27_corona_virus20_EZB_Dividenden.html;

https://www.bankingsupervision.europa.eu/ecb/legal/pdf/oj_c_2020_102i_full_en_txt.pdf

⁴ <https://eba.europa.eu/eba-provides-additional-clarity-on-measures-mitigate-impact-covid-19-eu-banking-sector>

hierbei um Empfehlungen der EU-Aufsichtsbehörden handelt, müssen betroffene Institute nicht verbindlich handeln, jedoch müssen sie im Falle einer ungeschmälernten Auszahlung von variablen Vergütungen damit rechnen, dass sie von der lokalen Finanzaufsicht (Bundesbank und die Finanzaufsicht Bafin für Deutschland) darauf angesprochen werden.

Die Commerzbank hat bereits bekanntgegeben, auf eine Dividendenausschüttung für das abgelaufene Jahr zu verzichten.

Weitere Institute prüfen derzeit, wie angesichts der aktuellen Situation die Ausschüttung von Dividenden und die Leistung variabler Vergütungen an das Management und die übrigen Mitarbeiter angemessen gestaltet werden können.

Zusammenfassung

Deutlich wird, dass die weitreichenden Entscheidungen aufgrund des wirtschaftlichen Einbruchs und die daraus resultierenden Maßnahmen keine Einzelfallentscheidungen mehr sind.

In unserer aktuellen Studie zur Vorstandsvergütung ist bereits vor der Corona Krise ein Rückgang in der ausgezahlten Gesamtvergütung gegenüber den Vorjahren erkennbar. Für 2020 erwarten wir nochmal ein deutliches Absinken der ausgezahlten Vorstandsvergütung in den meisten Branchen. Unsere Vergütungsstudien finden Sie kostenfrei in unserem [Digital Store](#).

Bei Fragen zu vergütungsrelevanten Themen ist unser PwC People & Organisation Reward Consulting Team für Sie da.

PwC People & Organisation (P&O) hat eine Covid-19 Taskforce etabliert, die unsere Kunden laufend rund um die aktuelle Situation informiert und bei Entscheidungen und Handeln in der Krise Unterstützung bietet.

Weitere HR-relevante Informationen haben wir für Sie auf unserer [PwC Homepage](#) zusammengefasst. Hier erhalten Sie kompakt wertvolle Hinweise und Vorschläge in Zeiten von Covid-19. Unter anderem informieren wir unsere Kunden regelmäßig in einer kostenlosen [Webcast-Serie](#) zu den neusten Entwicklungen.

Über uns

Ihre Ansprechpartner



Petra Raspels
Partner & Head of People &
Organisation
Moskauer Straße 19
40227 Düsseldorf
Tel.: +49 211 981-7680
Petra.raspels@pwc.com



Axel Schütte
Senior Manager Reward Consulting
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 9585-3791
axel.schuette@pwc.com

Redaktion

Für Ihre Fragen, Hinweise und Anmerkungen zum Newsletter steht Ihnen unsere Ansprechpartnerin aus der Redaktion gern zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

Heike Hollwedel
Tel.: +49 (0)89 5790 6130
heike.hollwedel@pwc.com

Bestellung und Abbestellung

Wenn Sie den PDF-Newsletter People and Organisation Newsflash bestellen möchten, senden Sie bitte eine leere E-Mail mit der Betreffzeile „Bestellung“ an: SUBSCRIBE_PEOPLE_ORGANISATION@DE.PWC.COM.

Wenn Sie den PDF-Newsletter People and Organisation Newsflash abbestellen möchten, senden Sie bitte eine leere E-Mail mit der Betreffzeile „Abbestellung“ an: UNSUBSCRIBE_PEOPLE_ORGANISATION@DE.PWC.COM.

Die Beiträge sind als Hinweise für unsere Mandanten bestimmt. Für die Lösung einschlägiger Probleme greifen Sie bitte auf die angegebenen Quellen oder die Unterstützung unserer Büros zurück. Teile dieser Veröffentlichung/Information dürfen nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung durch den Herausgeber nachgedruckt und vervielfältigt werden. Meinungsbeiträge geben die Auffassung der einzelnen Autoren wieder.

© Juni 2020 PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Alle Rechte vorbehalten. „PwC“ bezeichnet in diesem Dokument die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die eine Mitglieds-gesellschaft der PricewaterhouseCoopers International Limited (PwCIL) ist. Jede der Mitglieds-gesellschaften der PwCIL ist eine rechtlich selbstständige Gesellschaft.